

# Freizeitgebäude von Camberwell, London-Süd : Architekten : James Stirling & James Gowan, London

Autor(en): **Stirling, James**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 9: **Bauten für den Sport**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41249>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Freizeitgebäude von Camberwell, London-Süd

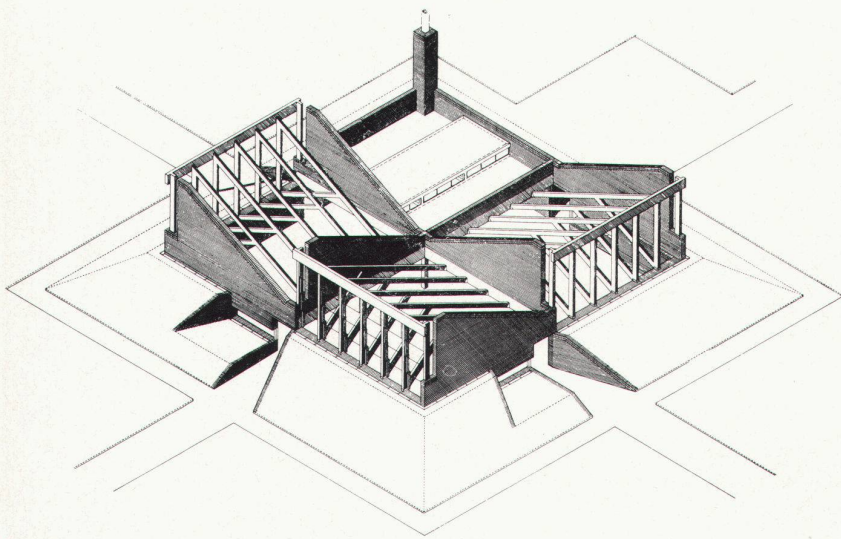
**Architekten: James Stirling & James Gowan, London**

Die im Auftrag des London County Council ausgeführte Halle liegt auf einem Grundstück bei der Brunswick-Park-Primarschule. Später einmal soll die trennende Straße zwischen der Schule und der Stadthalle aufgehoben werden, so daß die Spielwiesen miteinander verbunden sind.

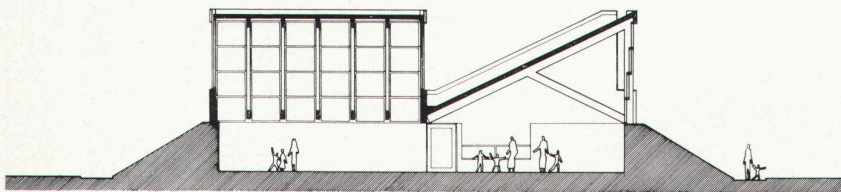
Die Stadthalle dient verschiedenen Zwecken: Schulversammlungen, Gymnastikveranstaltungen, gelegentlich dem Unterricht, Abendveranstaltungen und über Wochenende als Gemeinschaftszentrum und als Eßsaal. Ihre unmittelbare Nachbarschaft ist eher ärmlich, und die umgebenden Gebäude variieren nach Typus und Höhe. In dieser chaotischen und verlumten Situation war es notwendig, eine Enklave von offenen Grünräumen zu schaffen und das neue Gebäude in diese zu integrieren. Diese Spielwiesen erforderten eine fortlaufende fensterlose Mauer bis zu einer gewissen Höhe; erst über dieser Höhe sind atelierartige Fenster möglich.

Das Gebäude zerfällt in vier Quartiere: zwei davon gehören der unterteilbaren Halle, eines der Küchenanlage und das letzte den Diensträumen; dieses hat ein Flachdach. Von der Mitte der fensterlosen Mauern gehen vier Träger zu einem Pfeiler im Mittelpunkt des Planes. Drei der vier Quartiere sind mit großen hölzernen Dachkonstruktionen überspannt, welche auch das Innere des Gebäudes belichten.

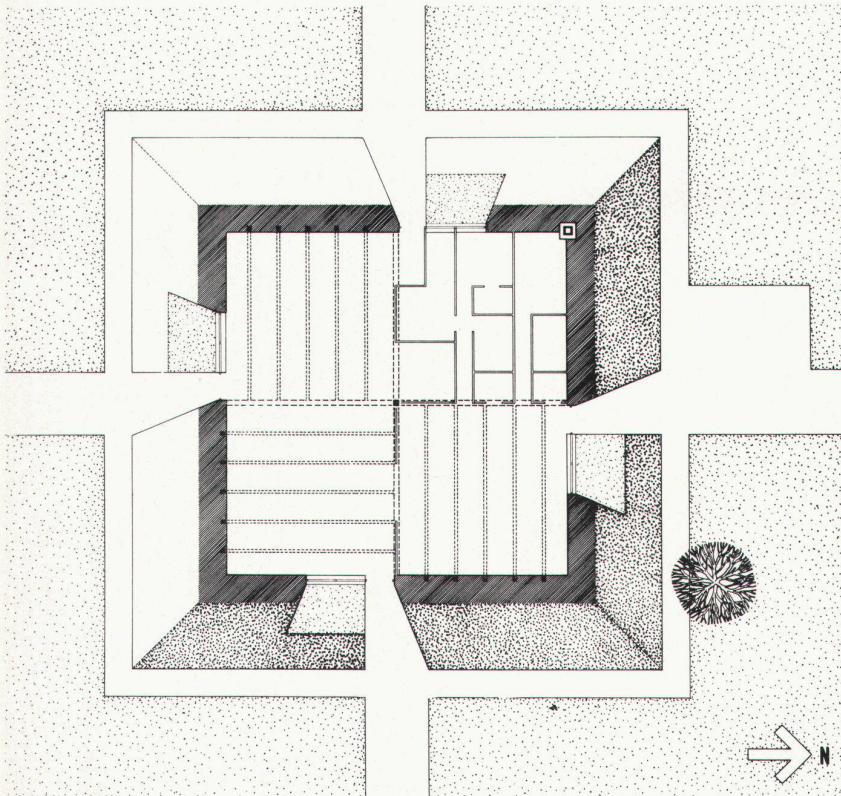
James Stirling



1



2



3

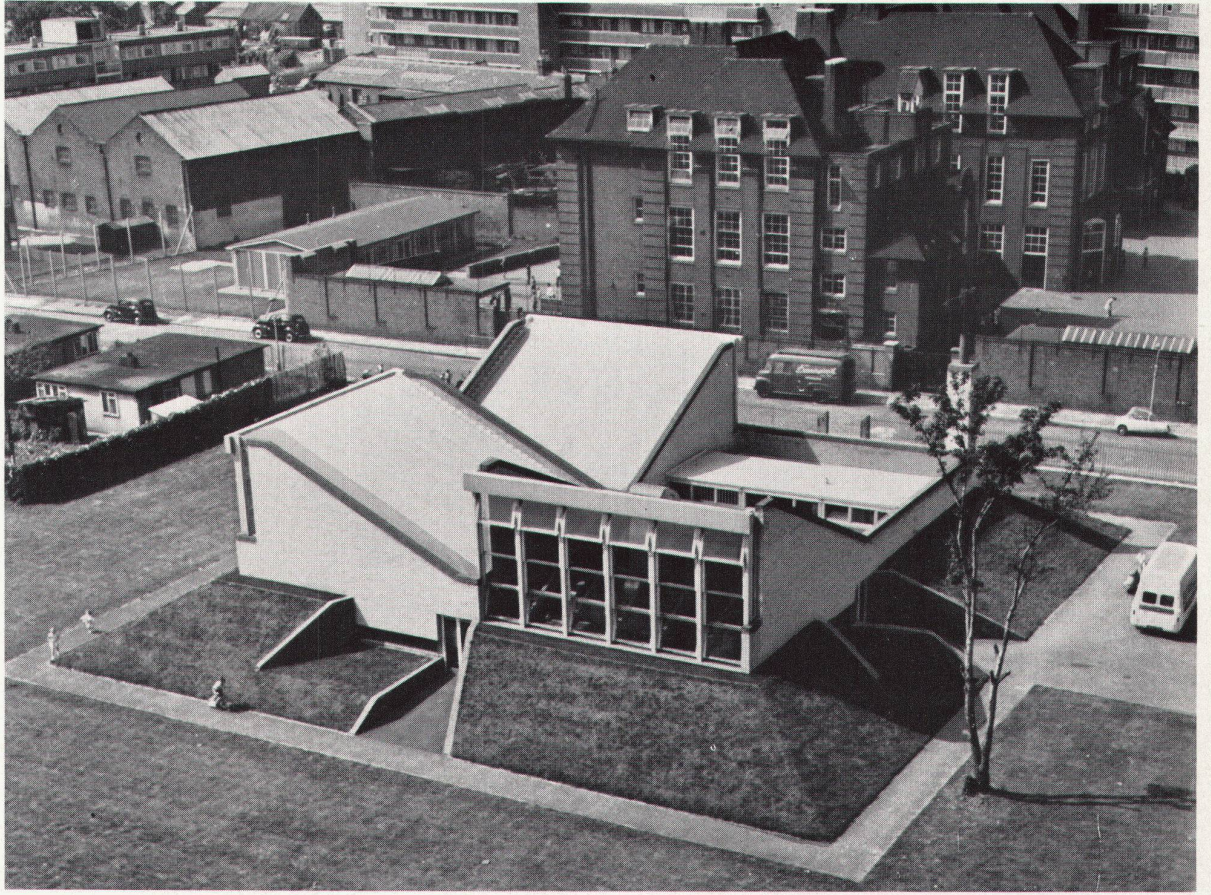
1  
Isometrie  
Perspective isométrique  
Axonometric

2  
Schnitt  
Coupe  
Cross-section

3  
Grundriß  
Plan  
Plan

4  
Gesamtansicht  
Vue d'ensemble  
General view

5  
Ansicht von Süden  
Vue côté sud  
View from the south



4



5



6



7

6  
Eingangsdetail  
Détail de l'accès  
Entrance detail

7  
Innenraum einer Sporthalle  
Intérieur d'une salle de gymnastique  
A gymnasium from within